



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

30.09.04

Erste Änderungen bei der Altersversorgung der Abgeordneten werden jetzt auf den Weg gebracht!

(Berlin) „Endlich haben sich die Regierungsfractionen im Bundestag darauf geeinigt, die Belastungen, die die Rentner und Pensionäre erfahren, auch auf die Altersversorgung der Parlamentarier zu übertragen“, teilt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann mit, der schon immer diese Forderung gestellt hat. Mit diesem Gesetz ergreift die Koalition in dieser Wahlperiode nach der Streichung des Sterbegeldes bereits die zweite Initiative zur wirkungsgleichen Übernahme der für Rentner und Beamte geltenden Regelungen auf die Altersversorgung der Abgeordneten.

Die neuen Regelungen sehen eine Senkung des Versorgungsniveaus vor. Auch soll die Hinterbliebenenentschädigung abgesenkt werden. Der volle Beitrag der Rentner zur Pflegeversicherung wird auf ehemalige Abgeordnete mit Beihilfeanspruch übertragen. Neben den öffentlichen sollen in Zukunft auch private Erwerbseinkünfte der ehemaligen Abgeordneten auf die Altersentschädigung angerechnet wer-

den, wenn sie das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Koalition ist sich außerdem darüber einig, dass es im nächsten Jahr eine Klärung über einen Systemwechsel bei der Altersvorsorge von Abgeordneten geben wird. Dabei muss insbesondere entschieden werden, ob die Versorgung ganz oder teilweise auf eine private Vorsorge umgestellt werden soll. Der SPD-Abgeordnete setzt sich dabei intensiv dafür ein, dass der Bezug von Altersruhegeld auch für Abgeordnete von derzeit frühestens mit 55 Jahren auf zukünftig 65 Jahren angehoben wird. Rossmann: „Dies ist ein dickes Brett, das weiter gebohrt werden muss.“ Rossmann bedauert, dass DIE GRÜNEN es in den Gesprächen mit der SPD abgelehnt haben, diese Änderung jetzt schon zu vollziehen.